

## [Etwa 20 % der Vertriebenen wollen nicht nach Hause zurückkehren - Umfrage](#)

**09.06.2023**

Fast 20 % der Menschen, die gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen und in anderen Regionen der Ukraine Schutz zu suchen, haben nicht vor, nach Hause zurückzukehren. Dies erklärte die soziologische Gruppe Rating am Donnerstag, den 8. Juni, unter Berufung auf die durchgeführte Umfrage.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Fast 20 % der Menschen, die gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen und in anderen Regionen der Ukraine Schutz zu suchen, haben nicht vor, nach Hause zurückzukehren. Dies erklärte die soziologische Gruppe Rating am Donnerstag, den 8. Juni, unter Berufung auf die durchgeführte Umfrage.

Dabei wurde festgestellt, dass die Mehrheit derjenigen, die während des Krieges gezwungen waren, ihren Wohnort zu wechseln, aus den östlichen Regionen unseres Landes stammt (60 %).

Soziologische Gruppe Bewertung

„Der Umfrage zufolge haben 75 % der Vertriebenen die Absicht, in ihre Heimat zurückzukehren: 12 % planen eine baldige Rückkehr, 14 % wollen zurückkehren, aber noch warten, 49 % wollen zurückkehren, aber erst nach dem Krieg“.

Gleichzeitig gaben 19 % an, dass sie nicht zurückkehren wollen, und dieser Prozentsatz wächst: Im Vergleich zum letzten Sommer hat sich die Zahl derer, die nicht zurückkehren wollen, verdoppelt“, heißt es in dem Bericht.

Die Umfrage wurde am 1. und 2. Juni 2023 unter 1.000 Befragten in allen Regionen durchgeführt, mit Ausnahme der vorübergehend besetzten Gebiete der Krim und des Donbass sowie der Gebiete, in denen es zum Zeitpunkt der Umfrage keine ukrainischen Mobilfunknetze gab. Repräsentativitätsfehler der Umfrage mit einer Konfidenzwahrscheinlichkeit von 0,95: nicht mehr als 3,1 %.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.